

Der unfreiwillige Koch

Von der Meierin der Mo
der is bsonders arm grad dro:
sei Frau, de is nach Lourdes gflogn
und lasst an Meier ungelogn
nach 20 Jahr Ehe s erste Moi
alloa im Haus und aa im Stoi.

Scho mittags fangt er o zum Spinna,
weil – s Kocha hot er hoid net kinna.
Der Hunger plagt n arg seit Stundn.
Do hot er a paar Dosen gfundn.
„De glanga“, sagt er, wie er s nimmt,
„bis daß mei Weiwi wieder kimmt.“

Es hot eahm glei so sakrisch gschmeckt,
dass er de Pfanna no ausschleckt.
Sei Frau, de regt se acht Tag drauf,
über des Kocha furchtbar auf.
Vor Schreck hot er zwoa Tag nix gessn,
weil – s Katznfuader hot er gfressn.

Heiner Graf

aus dem Büchlein Lausige Zeit'n - humorvoll durchschreit'n!

*Gedichte und Prosa zumeist in obb. Mundart mit Fotografien in Farbe von Wolfgang Lauter
zu beziehen über Allraith Verlag, Nassenhausen oder beim Autor selbst*

(12.80 € + 2.-€ Porto- u. Versandkosten):

e-mail@heinergraf.de

www.heinergraf.de